



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 30.03. bis 05.04.2020

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Dienstag:

#### Größter metallurgischer Betrieb des Donbass wird generalrepariert

Dan-news.info: Wie der Pressedienst der ›Wnjèschtorgsèrvis‹ (Außenhandelsdienst) AG mitteilte, haben am 25. März im metallurgischen Werk in Jenakijewo (Filiale № 2) komplexe Reparatur- und Erneuerungsarbeiten begonnen.

„Die Anlagen der metallurgischen Produktion benötigen, weil sie in einem besonders aggressiven Milieu und bei hohen Temperaturen und mechanischen Belastungen betrieben werden, regulären, geplanten Unterhalt [...]“, heißt es in dem Bericht.

Im Einzelnen stehen die Entfernung explosionsgefährlicher Beimengungen aus dem Sauerstoffblock, die Erneuerung verschlissener Teile des Leitungssystems und ein kompletter Wechsel der Schmiermittel im Nachverdichtungskompressor und in der Turbine bevor. Ebenso werden der Schmelzofen № 3, der Konverterkomplex und die Schöpfmaschine für das ununterbrochene Gießen repariert.

„Für die Reparatur des Sauerstoffblocks werden der Schmelzofen № 5, der Konverter № 2 und andere Anlagen angehalten. Die Revision der Anlagen wird mindestens zwei Wochen in Anspruch nehmen“, teilte die Unternehmensleitung mit.

Der Stillstand der Aggregate hat keinen Einfluss auf die Diensterteilung des Personals und damit auch nicht auf die Lohnzahlungen. Wie es heißt, sind analoge Arbeiten auch in anderen Filialen der (in Südossetien eingetragenen, Anm. d. Übers.) ›Wnjèschtorgsèrvis‹ AG geplant.

Das metallurgische Werk Jenakijewo ist einer der größten Metallurgiebetriebe des Donbass. Im Zusammenhang mit der Verschärfung der Wirtschaftsblockade durch die Ukraine im Jahr 2017 wurde es unter Äußere (quasi staatliche) Verwaltung gestellt.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-26\\_12-06-16\\_997643-----4.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/09/dan-news.info-2018-09-26_12-06-16_997643-----4.jpg)

### **650 Tonnen Kohle täglich**

Lug-info.com: Die Bergwerksverwaltung ›Mólodogwardéjskoje‹ ('das der Jungen Garde') der Unterabteilung ›Krásnodónúgol‹ der (geschlossenen) ›Wnjèschtorgsèrvis‹ AG hat einen neuen Stollen mit einer Länge von 250 Metern in einer Tiefe von 617 Metern in Betrieb genommen, aus dem täglich 650 Tonnen Kohle gewonnen werden sollen. Davon erfuhr das Informationszentrum im Amt für Bergaufsicht und Arbeitsschutz in der Industrie der LVR (Gosgorpromnádsor). [...]

Der Stollen ist mit einem mechanisierten Komplex 1 KD-90T, einer Abbaukombi KSch-1KGU und einer Rillenförderanlage SP-326 ausgerüstet.

Wie der Vizeminister für Brennstoffe, Energiewirtschaft und Kohleindustrie der LVR, Sergej Tschuprin, berichtete, sind im Jahr 2019 in der Republik fünf neue Kohlestollen in Betrieb genommen worden.

### **Donnerstag:**

#### **Institut der Metallurgie produziert Gedenkmünzen**

Dan-news.info: Das staatliche Donezker Forschungsinstitut für Buntmetalle (DonNIPIZM) hat seit 2017 Gedenkabzeichen in über 70 verschiedenen Ausführungen hergestellt. Korrespondenten von DAN besuchten das Institut, um zu erfahren, wie die Produktion organisiert ist. Man hat ihnen dort den kompletten Produktionszyklus erklärt, von der Beschaffung der Buntmetalle bis zum fertigen Produkt. In den Laboratorien des künstlerischen Gusses und der plastischen Deformation werden Gedenkabzeichen, Orden und diverse Souvenirs gefertigt.

„Wir haben eine Reihe verschiedener Legierungen erarbeitet. Die Legierung schlagen wir dem Besteller vor, in Abhängigkeit von der Zeichnung und seinen Wünschen: Welche Farben, Schattierungen und Zeichnungstiefe stellt er sich vor. Für jedes Abzeichen wird eine individuelle Legierung ausgewählt: Es gibt solche, die entweder Silber, Messing oder Platin imitieren, sie werden auf der Basis von Aluminiumbronze, Neusilber oder ähnlichem angefertigt“, sagte der Leiter des wissenschaftlich-experimentellen Komplexes des Instituts, Sergej Ignatkin.

Der Prozess beginnt mit dem Schmelzen der Metallblöcke für die festgelegte Legierung. Dazu werden die Bestandteile der künftigen Legierung, die sich bei hoher Temperatur vermengen sollen, in ein spezielles Gefäß gegeben, einen Graphitschmelztiegel. Die fertige Legierung wird in eine

Form, die Kokille, gegossen.

Nach dem Erstarren werden aus dem Material Scheiben der gewünschten Stärke gedreht und gefräst. Danach kommen sie wieder in einen Ofen, um dem Metall Festigkeit und Plastizität zu verleihen. Es folgt das Schleifen und Polieren der Rohlinge.

Dann erfolgt auf einer speziellen Werkbank das Prägen der Abzeichen mit Hilfe stählerner Stempel. Die Zeichnung der Stempel geschieht durch Lasergravur. Aus einem Block von 1,5 Kilogramm kann man ungefähr 40 Abzeichen gewinnen. [...]

„Es gibt Fälle, wo bei der Prägung Fehler passieren“, erzählte Ignatkin. „So geschah es bei einem Abzeichen für das Donezker musikalisch-dramaturgische Theater. Alles war fertig als wir bemerkten, dass das Gründungsjahr des Theaters falsch mit 1928 statt 1927 angegeben war ... Wir mussten die ganze Partie neu beginnen.“ [...]

Das Donezker Forschungsinstitut für Buntmetalle wurde 1968 gegründet. Es ist eine einzigartige, führende Organisation zur Erarbeitung von Technologien und Ausrüstungen zur Verwendung von Produktions- oder Gebrauchsabfällen, die Bunt-, Edel- oder seltene Metalle oder Legierungen daraus enthalten. Es verfügt über moderne Anlagen zur Beschichtung, zur Pyro- und Hydrometallurgie, sowie zur Bearbeitung unter Druck und zum Strangziehen. Man erhält dort auch Gold und Silber von höchster Güte. Gegenwärtig arbeiten am DonNIPZM ungefähr 70 Spezialisten.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2020/04/dan-news.info-2020-04-01\\_14-40-17\\_037155----6.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2020/04/dan-news.info-2020-04-01_14-40-17_037155----6.jpg)

### **Export aus der Lugansker Volksrepublik im fast ein Viertel gestiegen**

Lug-info.com: Im Vergleich mit der entsprechenden Periode 2019 sind in den Monaten Januar und Februar dieses Jahres der Export aus der LVR um 24,4%, der Außenhandelsumsatz um 12,5% und der Import um 4,4% gestiegen. Die Zahl der Wirtschaftssubjekte, die Außenhandel betreiben, ist um 5% gewachsen.

### **Sonnabend:**

#### **Zoll reagiert auf die Corona-Bedrohung**

Dan-news.info: Um keinen Mangel beim Kampf gegen das Corona-Virus zuzulassen, hat die Zollverwaltung der DVR damit begonnen, Arzneimittel bei der Einfuhr in die Republik bevorzugt abzufertigen, so heute der Pressedienst des Ministeriums für Steuern und Abgaben. Man fügte dort hinzu, die fiskalische Kontrolle der betroffenen Unternehmen würde zurückgefahren. Insbesondere

sind sie davon befreit, die Waren und das Transportmittel frühzeitig deklarieren zu müssen. Die Republik ist seit dem 14. März wegen der Bedrohung durch die Verbreitung der Virusinfektion in erhöhter Alarmbereitschaft. Der erste Fall einer Infektion war am 1. März bekannt geworden.



[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/08/dan-news.info-2019-08-27\\_09-16-54\\_630563-----29.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/08/dan-news.info-2019-08-27_09-16-54_630563-----29.jpg)